

Bericht der Stadtteilkoordination West
2013 – 2014

Die Stadtteilkoordination West wird seit 2013 von Petra Schmitz mit einer 25%-Stelle wahrgenommen und ist im Weststadthaus verortet. Bewohnerinnen und Bewohner finden hier eine Anlaufstelle für alle Fragen, die das Leben im Stadtteil und die Begleitung des bürgerschaftlichen Engagements betreffen.

Aufgaben

Die Stadtteilkoordination ist „Scharnier“ zwischen Stadtteil und Stadtverwaltung und begleitet die Regionale Planungsgruppe West und die Bürgerbeteiligung. Sie pflegt die Kontakte zu den relevanten Stellen der Stadtverwaltung, zur Politik, zur Sanierungstreuhand, zur SWU Verkehr, zu den Wohnungsbauträgern sowie zu den Einrichtungen im Stadtteil und den Mitgliedsverbänden der AG West e.V. und unterstützt diese bei der Information der Bürgerschaft über Veränderungen und neue Vorhaben im Stadtteil. Dazu gehörten im Berichtszeitraum z.B. die Umgestaltung des Platzes vor dem Weststadthaus, die Einrichtung von Fahrradschutzstreifen, die Bürgerbeteiligung zur Umgestaltung des Theodor-Heuss-Platzes u.a.

Vernetzung mit der AG West

Aufgrund der Anbindung an die Geschäftsfelder des AG West e.V. ergibt sich eine enge Vernetzung der Stadtteilkoordination insbesondere mit dem Hausmanagement des Weststadthauses, der Geschäftsführung der AG West, dem Ressourcenmanagement, aber auch mit dem Canapé Café, Dichtervierteltreff und der Jugendfarm. Gemeinsame inhaltliche Anknüpfungspunkte, Veranstaltungen und Projekte werden entwickelt, die Infrastruktur gegenseitig genutzt. Dadurch entstehen Synergien, die der Stadtteilkoordination, der AG West und letztendlich auch dem Stadtteil zugute kommen.

Gremienarbeit

Die Stadtteilkoordination arbeitete im Berichtszeitraum in folgenden Gremien mit:

- Koordinierungsgruppe Dialogmodell KG
- Dichterviertelbeirat
- Forum FaRBE – Fachkräfte Regional für Bürgerschaftliches Engagement
- AK Christen und Muslime
- AK Leben und Wohnen im Alter im Ulmer Westen
- Bürgerforum Theodor-Heuss-Platz

Projekte und Veranstaltungen (größtenteils mit Partnern)

- | | |
|------------|---|
| 21.01.2013 | Religion nebenan: Wie meine Religion das friedliche Zusammenleben fördert und wie sie es verhindert
Veranstalter: AG West, Kirchengemeinden, Moscheevereine, Koordinierungsstelle Internationale Stadt |
| 13.07.2013 | Westfest |
| 15.11.2013 | Kultur(en)treff - Nachhaltig leben im Ulmer Westen: Wo sich Sonnenstrom lohnt und wie wir ihn nutzen können |
| 29.11.2013 | Jahresabschlussessen für die Ehrenamtlichen |
| 20.01.2014 | Religion nebenan: Wenn ein Mensch gestorben ist
Veranstalter: AG West, Kirchengemeinden, Moscheevereine, Koordinierungsstelle Internationale Stadt |
| 24.01.2014 | Kultur(en)treff - Nachhaltig leben im Ulmer Westen:
Ohne Auto-mobil im Ulmer Westen |

04.04.2014	Kultur(en)treff - Nachhaltig leben im Ulmer Westen: Fairtrade – Was heißt das?
12.07.2014	Westfest mit Aktivmarkt – Plattform für Mitgliedsverbände
10.10.2014	Herbstfeuerfest für die Ehrenamtlichen
19.01.2015	Gründung des Arbeitskreises Leben und Wohnen im Alter im Ulmer Westen
22.01.2015	Bezahlbarer Wohnraum – Podiumsrunde mit den Ulmer Landtagsabgeordneten
02.02.2015	Religion nebenan: Christliche Familie und muslimische Familie im Wandel; Veranstalter: AG West, Kirchengemeinden, Moscheevereine, Koordinierungsstelle Internationale Stadt

Unterstützung der Regionalen Planungsgruppe (RPG) West

Die RPG West versteht sich als Bürgerwerkstatt und Plattform für den Austausch der Menschen und Institutionen im Stadtteil. Ihre öffentlichen Veranstaltungen ermöglichen es, dass interessierte Menschen aus dem Stadtteil sich nicht nur informieren, sondern auch einmischen können und für ihre Anliegen ein Forum finden. Die Themen richten sich nach aktuellen Fragen, die den Stadtteil betreffen. Für Fragen, die speziell den Verkehr im Ulmer Westen betreffen, gibt es den Arbeitskreis (AK) Verkehr. Bei seinen monatlichen Treffen bringen sich NutzerInnen aller Verkehrsträger vom Auto bis zur Straßenbahn ein, analysieren Schwachstellen im Stadtteil und erarbeiten konstruktive Lösungs- und Verbesserungsvorschläge, die dann der RPG zur Abstimmung vorgelegt und an die betreffenden Ansprechpartner bei der Stadtverwaltung weitergereicht werden.

Die Arbeit der RPG und ihrer Gremien zeichnet sich durch Kontinuität und ein hohes inhaltliches Niveau aus. Die Themen werden je nach ihrer Laufzeit auch langfristig bearbeitet. Die Vernetzung mit den Institutionen im Stadtteil, mit den städtischen Abteilungen und mit den politischen VertreterInnen konnte im Berichtszeitraum ausgebaut und stabilisiert werden.

Ausblick

Mit folgenden Themen werden sich die Stadtteilkoordination und die RPG West in den nächsten Jahren vorauss. unter anderem beschäftigen, jeweils mit Bezug zum Stadtteil:

- Flüchtlinge
- Umgestaltung Theodor-Heuss-Platz
- Sanierung Dichterviertel Nord
- Leben und Wohnen im Alter / Barrierefreiheit

März 2015

Petra Schmitz